

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

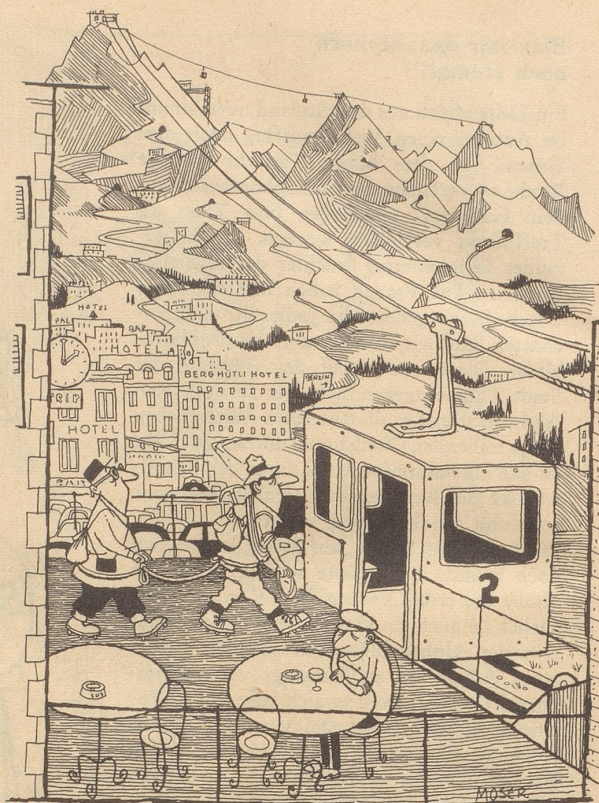
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



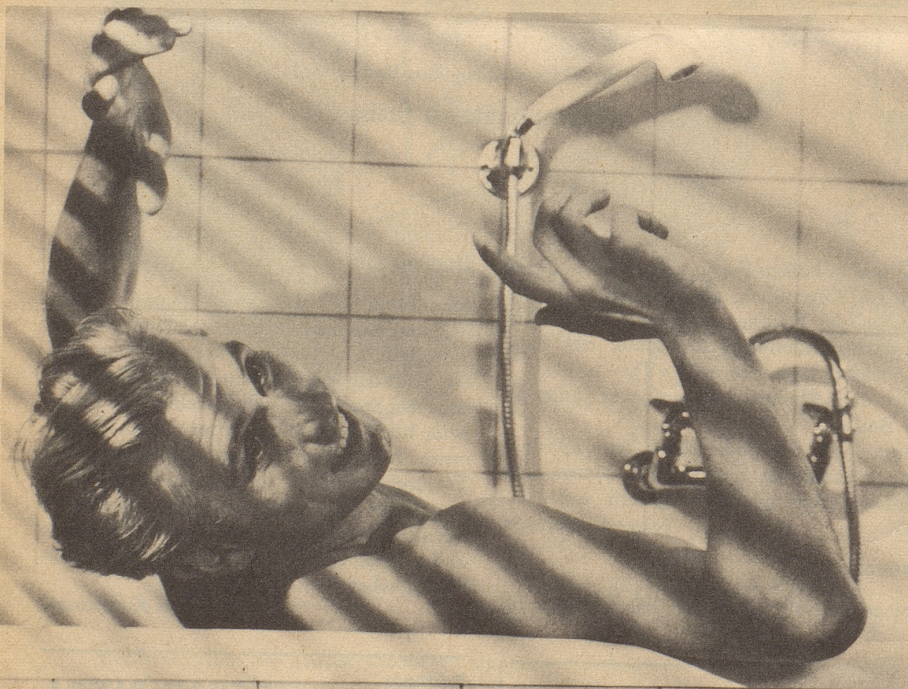
Saffa 1958

«Dürfen die Gattinnen von Bundesräten hinter den Bundesweibeln einhermarschieren?» – Man wird sich erstaunt fragen, was dieses Problem mit der Saffa zu tun habe. Sehr viel sogar, denn es wurde erst durch diese aktuell. Bekanntlich werden unsere Bundesräte des häufigen eingeladen, zu Centenarfeiern, zu Gründungsfeiern von Doppeljodelquartetten und zu so ziemlich allem, was zwischen Centenarfeiern und Jodelquartetten liegt. Nach alter Schweizer Sitte werden die Herren aber immer ohne ihre Damen eingeladen, für was wären sonst frisch-ondulierte und weissgesackte Ehrenjungfern da! Weil nun aber die Saffa etwas vorwiegend weibliches ist, geschah das Wunder, daß Einladungskarten für die Eröffnungsfeier nicht nur an die Bundesräte verschickt wurden, sondern auch an deren Gemahlinnen. Vier Siebentel unserer Exekutive kamen zu Paaren und der Chef des Protokolls geriet in ein schweres Dilemma. Denn vom HB-Zürich zur Eröffnungsfeier im Fraumünster war ein feierlicher Fußmarsch vorgesehen: Musik, Bundesweibel, Bundespräsident, Bundesräte, Vertreter der Kantonsregierungen usw. Wohin aber mit den Damen? Im Protokoll existierte nicht die kleinste Fußnote, was mit bundesrätlichen Damen zu geschehen habe, respektive wo sie einzureihen wären. Nichts, gar nichts. Aber sie waren da. Der Chef des Protokolls fand eine Lösung, denn er hat immer eine zu finden. Er verfrachtete die Damen auf Nebenwegen zur Fraumünsterkirche, so brauchten sie erstens nicht zu laufen und zweitens waren sie als erste dort. Vielleicht bringt der Chef des Protokolls im Protokoll-Knigge folgenden Artikel an: Bei Doppelseinladungen werden die bundesrätlichen Damen *vor* den Bundesweibern in den Festzug eingereiht. (Was ihnen sicher gehört hätte.) Hoher Besuch hat immer seine Tücken. Auch bei der Saffa. Da erschienen zu Besuch: die Königin von Buganda, die Königin von Ankole, die Prinzessin von Bunyoro nebst männlichem und weiblichem Gefolge. Alles tiefschwarz, aus dem schwärzesten Afrika. Ob eine Königin weiß oder schwarz ist – eine Königin ist und bleibt (wenn auch nicht immer) eine Königin. Und muß entsprechend bekomplimentiert werden. Für die Damen der Saffa-Leitung war der Empfang nicht so leicht, wie für den Knaben im Kinderparadies, der einen schwarzen Prinzen mit demokratisch-schlichtem «Grüezi, Herr Häuptling», begrüßte. wäss



«... die Bergsteiger verlassen Lager V, das letzte vor dem Gipfel ...»

In diesem Bad fällt alle Last des Tages ab.



Originaltube
für 5 Vollbäder oder 15 Dusch- oder Fussbäder
oder 25 Kopfwäschen.

Fr. 4.—

Portionstube
für 1 Vollbad oder 3 Dusch- oder Fussbäder oder
5 Kopfwäschen.

Fr. 1.50

Familienpackung für 25 Vollbäder
(Flaschenverschluss ist Messbecher)

Fr. 20.—

Baden macht froh... aber baden mit **badedas** macht froher

badedas ist etwas ganz und gar Neues – selbst in den USA gibt es das noch nicht.

Zwei Prinzipien sind es, die **badedas** so wirksam machen. Eine tiefgreifende Entschlackung der Haut und eine Aufladung mit kosmetischen Wirkstoffen gibt Ihnen ein völlig neues Badegefühl – ergänzt noch durch die desodorierende Wirkung. Sie spüren wohliger, wie der Alltag von Ihnen abfällt, wie die Haut frisch durchblutet wird.

Verwenden Sie in einem Bad mit **badedas** keine Seife. Normale (alkalische) Seife mindert die Wasch- und Hautschutzwirkung der speziellen Wasch-Substanz und kosmetischen Wirkstoffe in **badedas**.

badedas | reinigt...
| belebt...
| desodoriert...

badedas

Ganz-Kosmetik

Ballmer & Co., Aegertenhof, Bern



RHEIN UND BODENSEE



Schaffhausen und
Schaffhauserland
immer ein schönes Erlebnis!

SCHAFFHAUSEN

Hotel Bahnhof
Das modernste Haus, vollständig
umgebaut. 75 Betten, Telefon,
Radio, Restaurant Français,
Schaffhauser Stube, Terrasse.
A. W. Graf

MANNENBACH

Hotel Schiff
Altbekannt u. gut. Schöne Seeterrasse
R. Häberli

GOTTLIEBEN

Hotel-Restaurants
Waaghaus und Drachenburg
die schönen Thurgauer Gaststätten
direkt am Rhein



Eine **Schiffahrt** auf
Untersee und Rhein,

der Besuch der **Erkerstadt Schaffhausen**
und die Besichtigung des berühmten
Rheinfalls gehören zu den dankbarsten
Reise-Erinnerungen.

Schiffahrtsdirektion in Schaffhausen
Tel. (053) 542 82

STEIN AM RHEIN

Hotel Adler
beim Rathaus
Selbstgeführte,
gepflegte Küche
J. Niederberger-Iten, Tel. (054) 868 58



SALENSTEIN

Gasthof Hirschen
Altbekanntes Haus beim
Schloß Arenenberg
Erstklassige Spezialitätenküche
Tel. (072) 896 44 Familie Imhof

KREUZLINGEN

Besuchen Sie das **Hafen-Restaurant** direkt
am See Fisch- und Grill-Spezialitäten
Großer P. Tel. (072) 849 87
Jahresbetrieb: **Speiserestaurant Remisberg**
Tel. (072) 849 53
H. Röllin-Sigrist, Küchenchef

MAMMERN

Gasthof Adler
Herrliches aus Geflügelhof, Fischtrug
und Kamin.
Fam. Meier-Glauser, Tel. 864 47

ERMATINGEN

Hotel Hirschen
Prächtiger Garten am See
Ruhige Lage Gepflegte Küche
Pensionspreis Fr. 15.-
Fließend Wasser
A. Boldi, Küchenchef

ROMANSHORN



Fisch-Spezialitäten
direkt bei der
Autofähre
K. Oberländer-Misteli



RORSCHACH

am Bodensee
Das beliebte Ausflugs- und Reiseziel
Auskunft und Prospekte durch das
Verkehrsbüro Telefon (071) 416 80

Hotel Anker W. Moser
Hotel Krone Ad. Hohl
Hotel Münzhof A. Muscionico
Hotel Schafflegarten W. Gehrig
Hotel Bahnhof W. Hilber

RORSCHACH

Hotel Waldau
Neue Lokalitäten - Schöner Garten
2 Tennisplätze, Schwimmbassin
3-4 Mann Kapelle das ganze Jahr
Hedy Friedrich

ST. GALLEN

Hotel Johannes Kefler
Teufenerstraße 4, beim Bahnhof
das gepflegte Familienhotel
renoviertes Restaurant, Säle für Gesell-
schaften und Bankette, Sitzungszimmer

HORN

Restaurant Freihof
Güggelstube und Speiserestaurant
W. Graf-Amrein, Tel. (071) 417 68

STAAD

Weißes Rößli
1a. Küche und Keller
Spezialität: Guggeli, Fische. Heimelig!
Großer Parkplatz F. Steiner-Fehr

ST. GALLEN

Bahnhof-Buffer
erstklassiges Speiserestaurant
O. Kaiser-Stettler



Hotel Kurhaus Bad Walzenhausen

Herrliches Ausflugsziel. Schönste Aus-
sicht a. Bodensee. Sehr gepflegte Küche
Ideal für Ferien und Hochzeiten
Betriebsausflüge und Spezialanlässe
Nachmittags und abends Konzert

Abonnieren Sie den Nebelspalter — er bringt Ihnen viel Freude und Frohmut ins Haus!

Hotel BRAUNWALD

Braunwald-Gl. ● Autofrei
Autogaragen in Linthal ● 2 Std. v. Zürich 1300 m ü. M.

Das beliebte, gediegene Familienhotel. Ruhige schönste
Aussichtslage. Rest. mit gr. Sonnenterrasse. - Tennis.
Bequeme Höhenwege. Wochenpauschale Fr. 119.-/164.50.
Tel. (058) 722 41 Dir. W. Burkhalter



«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318

Hotel Kreuz, Langenthal

Angenehme Räume für Familien- und gesell-
schaftliche Anlässe. Grill und Spiess im
Restaurant français. Indische Spezialitäten.
Grosser Parkplatz. Automatische Kegelbahnen.

Tel. (063) 219 35 J. WYSS, Küchenchef



Charaktertypen

rauchen die Cigarre
mit Charakter

Blauband

Sie ist leichter als manche glauben

PEPSODENT ZAHNPASTA



*macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss!*



„Jemanden bestriicken“

bedeutet: „Ihn“ bzw. „sie“ so an sich zu fesseln, als ob er — oder sie — mit Stricken angebunden wäre. Denn Stricke sind stark. Aus dem gleichen Material entsteht die Schaffhauser Schnur. Deshalb verschnürt man die Pakete und schon damit zugleich das Packpapier.

SCHAFFHAUSER SCHNUR



Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen
Verkauf durch Wiederverkäufer

11

Gut gelaunt durch
Nebelspalter-Bücher

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der Appenzeller-Witz

Illustriert von
C. Böckli und H. Herzig

206 Seiten
Broschiert Fr. 4.40

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzellerwitze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.



Sa nouvelle
rôtisserie



im
Falle
eines
Falles
klebt
UHU
wirklich
alles



Photo-Max bietet:
**interessante
Importpreise**

auf allen Photoartikeln.
Kameras, Filme, Projektoren.
Gratis-Katalog und Preisliste
verlangen.

Photo-Max AG,
Bürohaus Oerlikon, Zürich 50,
Schaffhauserstrasse 359



Hoher Kragen - enge Taille!

Letztere wurde sogar
durch Retouche verstärkt.
Diensterinnerungen
hält man heute fest
bei Nacht und Nebel mit

ILFORD-Film



ILFORD-Film

vom Weltall bis zum Mikroskop

Neu! Auch für Farben!

ILFORD COLOUR FILM D, 35 mm
20 Aufnahmen für Diapositive
Fr. 16.95 inkl. Entwickeln und Steuern

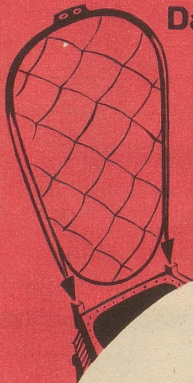
BEI IHREM PHOTOHÄNDLER
Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

4



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges
Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

Das! ... ist der Aperitif!



Bitter
CAMPARI